



Clusterview und Funktionsansicht zur Gebietsstruktur im Districtmanager

LUTUM UND TAPPERT: DISTRICTMANAGER 8.4

Mit der neuen Version liegt der Districtmanager von Lutum und Tappert erstmals auch in englischer Sprache vor. Gleichzeitig erhöht der Hersteller auch das Angebot an Auslandskarten und -daten, um einer gestiegenen internationalen Nachfrage entgegenzukommen. So finden sich im Paket Europakarten mit den Verwaltungsgrenzen für die meisten europäischen Länder, Übersichtskarten für ganz Europa, eine USA-Karte mit Bundesstaatengrenzen und eine Weltkarte mit Staatengrenzen und Hauptstädten. Die Karten stammen hauptsächlich aus der eigenen Digitalisierung. Die Deutschlandkarten sind in PLZ-Einteilung und Verwaltungsgrenzen gegliedert. Spezialkarten einzelner Branchen, beispielsweise Pharmagebietskarten, Avon-Gebiete, Grosso-Gebiete oder Versorgungsgebiete der Strom- und Gasnetzbetreiber, sind zusätzlich erhältlich. Alle Karten zeigen die Infrastruktur mit Städten, Straßennetz und Gewässern.

Ein kostenpflichtiges Add-on mit detaillierten Straßenkarten von PTV zeigt genaue Standorte und präzise Gebietsgrenzen auf feineräumiger Ebene. Sinnvoll ist diese Erweiterung, wenn Gebiete sich auf Stadtebene überschneiden und straßenge-naue Darstellungen nötig sind.

Einige Funktionen in der neuen Version erweitern die Möglichkeiten zur Gebietsgenerierung. In den Zusatzbedingungen kann der Anwender selbstständig eintragen, wie viele Kunden maximal einem Standort zugerechnet werden dürfen oder wie groß der Umkreis eines Gebietes in Kilometern sein darf. In der Gebietszuteilung lassen sich auch die in der Ansicht als weiße Flecken auftretenden, also noch nicht zugeteilten Gebiete, automatisch nach bestimmten geometrischen Vorgaben verteilen.

Neben der Hauptplanungssoftware Districtmanager hat Lutum und Tappert noch Easymap, eine abgespeckte Geomarketingsoftware, mit Funktionen zu Abbildung und Analyse im Angebot. Alle Districtmanager-Projekte können direkt, ohne Datenexport, in Easymap geöffnet und weiterverarbeitet werden. Das ist ein Vorteil für Unternehmen, die sich beide Programme

lizenzieren lassen, da einige Mitarbeiter nur mit der Ansicht- und Analyseversion Easymap zu arbeiten brauchen.

Der Support erfolgt bei Lutum und Tappert per Telefon und E-Mail. Circa einmal pro Jahr erscheint ein Versionsupdate. Der Districtmanager ist eine Stand-alone-Lösung mit benutzerfreundlicher Oberfläche im Windows-Standard. Zur Weiterverarbeitung der erstellten Karten in einem Geographischen Informationssystem (GIS) sind Exportschnittstellen im Shapfile- und Mapinfo-Format als Zubehör erhältlich.

- ▶ **Auf dem Markt seit:** 1989
- ▶ **Systemvoraussetzungen:** Windows XP/Vista, freier Festplattenspeicher circa 120 MB.
- ▶ **Preis:** Der Districtmanager kostet als Einzelplatz- oder Netzwerklizenz für „concurrent user“ 1.590 Euro netto, im Bunde mit Easymap 1.990 Euro netto. Lutum und Tappert bietet eine dreimonatige Testinstallation für 250 Euro an; eine kostenlose Demoversion steht auf der Homepage zum Download bereit. Das Straßenkarten-Add-on für den Districtmanager ist für 890 Euro netto erhältlich.

www.lutumtappert.de

PRÄSENTATION AUF KNOPFD RUCK

Die Office-Integration im neuen Districtmanager erlaubt es dem Anwender nun, auf Knopfdruck Reports zu erstellen. Diese enthalten dann neben der Karte mit Gebietsgrenzen und Kundenstandorten auch Diagramme zur Kundenentwicklung. Mit einem weiteren Klick lassen sich wiederum aus den erstellten Reports automatisch PowerPoint-Präsentationen generieren. Alle Datentabellen können in Excel exportiert werden. Auch Access- und Textdaten-Schnittstellen sowie ODBC sind vorbereitet.